

INTERNATIONALER SPIEL-MOBIL-KONGRESS 2016 STADT BURGHAUSEN

Nach einer Einführung in die Methode „WORLD-CAFÉ“ werden wir mit den TeilnehmerInnen 18 fachliche und persönliche Fragestellungen aus dem Arbeitsalltag austauschen, diskutieren und lösungsorientiert bearbeiten.

Die Thementische werden von ausgewählten Spiel(Mobiler)Innen moderiert und die Ergebnisse von ProtokollantInnen festgehalten.

Jede/r kann an 4 Themenschwerpunkten teilnehmen. Die Ergebnisse werden sofort nach der Bearbeitung an Stellwänden festgehalten und dienen als Impulse zur weiteren Bearbeitung und Vertiefung.

Der gemeinsame Einstieg in die Methode und in das Thema, sowie der gemeinsame Abschluss werden moderiert.

ABLAUF

09:00 - 09:30 Uhr	Einstieg ins Thema und die Methode
09:30 - 10:30 Uhr	Themen Runde 1
11:15 - 12:15 Uhr	Themen Runde 2
14:00 - 15:00 Uhr	Themen Runde 1
15:45 - 16:45 Uhr	Themen Runde 2
17:30 - 18:15 Uhr	Moderierter Abschluss
18:15 Uhr	Abendessen im Bürgerhaus Feuerwanderung in die Altstadt 20:30 - 21:30 Uhr Gedenkfeier für Toni Anderfuhren im „Haus der Begegnung“ 21:00 - 23:00 Uhr Feuer im Bräugartl Tagesausklang im Freizeithaus

THEMENTISCHE - PERSÖNLICHE THEMEN

Beruf und Berufung - meine Motivation als Spielmobiler/in

- Warum bin ich Spielmobiler/in?
- Wie kam ich zu meinem Beruf?
- Was bewegt mich Spielmobiler/in zu sein?
- Was begeistert mich an meinem Beruf? Was hat mich früher daran begeistert?
- Wann habe ich besonders Freude bei der Arbeit?
- Wohin soll mein Weg gehen? Was passt für mich wirklich?

Anerkennung und Wertschätzung

- Was ist Wertschätzung für mich?
- Welche Form der Anerkennung ist mir wichtig?
- Von wem bekomme ich Anerkennung und Wertschätzung für mich als Person und für meine Arbeit?
- Was kann ich dafür tun, dass ich Anerkennung bekomme?
- Wie zeige ich anderen Menschen meine Wertschätzung?

Meine Spielräume, meine Grenzen

- Wie frei bin ich in meiner Arbeit?
- Wie stark kann ich meine Arbeit beeinflussen?
- In welchen Bereichen kann ich meine Aufgaben selbst (mit)gestalten?
- Wo kann ich mich einbringen? Wo erlebe ich mich als sehr wirksam?
- Wie gehe ich mit Strukturen um, die mich einengen?
- Wann geht mir die Luft aus? Wo habe ich einen langen Atem?
- Wie viel Auftrag brauche ich um aktiv zu werden?
- Wie viel Eigeninitiative entwickle ich?
- Womit bin ich bei meiner Arbeit zufrieden? Was will ich an meiner Arbeit verändern?

INTERNATIONALER SPIEL-MOBIL-KONGRESS 2016 STADT BURGHAUSEN

WORLD-CAFÉ - Donnerstag - 17.11.2016

Seite 2 von 4

Meine persönlichen Ressourcen

- Woher nehme ich die Kraft für meine Arbeit?
- Wo kann ich Energie tanken?
- Was sind meine Fähigkeiten und was macht mir viel Freude?
- Auf welche Weise habe ich bereits Verbesserungen erreicht?
- Wie kann ich dies nochmal einsetzen und für mich nutzen?
- Wie erreiche ich mit kleinen Schritten nachhaltige Veränderungen?

Meine Philosophie

- Welche Philosophie steht hinter meiner Arbeit?
- Wofür ergreife ich Partei?
- Was sind meine Werte?
- Wie zeigt sich das in meiner Arbeit?

Im Team

- Welches Team habe ich?
- Wie sehen optimale Teams aus?
- Wie schaffe ich mir ein leistungsstarkes und gut funktionierendes Team?
- Welche Rolle habe ich in meinem Team? Welche Rolle hat das Spielmobil in meinem Verband/bei meinem Träger?
- Wie leite ich ein Team und was hilft mir dabei?
- Welche Strukturen sind für die Arbeit im Team hilfreich?

FACHLICHE THEMEN

Lobbyarbeit

- Wer sind meine Mitstreiter_innen und Verbündeten?
- Wer weiß, dass ich solche suche?
- Wie finde ich Mitstreiter_innen für die Rechte der Kinder?
- Wie mache ich erfolgreiche Lobbyarbeit für Kinderinteressen auf kommunaler Ebene?

Verschiedene Generationen im Team

- Wie kann ich junge Leute für die Spielmobilarbeit begeistern?
- Wie kann ich als ältere/r Spielmobiler/in gute Arbeit mit meiner jungen Zielgruppe machen?
- Welche Chancen birgt die Zusammenarbeit von jungen und älteren Spielmobiler/innen in einem Team? Wie kann ich den Schwierigkeiten begegnen? Welche Einstellung ist für die Arbeit in Teams mit Menschen unterschiedlichen Alters hilfreich?
- Welche Stärken bringe ich als älterer bzw. als jüngerer Mensch in die Arbeit ein?
- Inwiefern stellen Ehrenamtliche und Freiwillige eine gute Möglichkeit dar, um junge Leute ins Team zu holen?
- Wie können (ältere) Kinder als Helfende in Spielaktionen eingebunden werden und welche Chancen eröffnet dies?
- Wie können „alte Hasen“ erfolgreich Verantwortung an „Newcomer“ übergeben?

Warum spiele ich was?

- Was sind meine pädagogischen Ziele?
- Warum spiele ich genau dieses Spiel und was bewirke ich damit?
- Mit welchen Methoden und Materialien schaffe ich es, dass Kinder kreativ werden, dass sie gut miteinander umgehen, dass sie Forschergeist entwickeln, ...?



INTERNATIONALER SPIEL-MOBIL-KONGRESS 2016 STADT BURGHAUSEN

Welche Inszenierung – warum?

- Welche Inszenierungen und Arrangements haben sich bewährt?
- Wie inszeniere und arrangiere ich meine Angebote?
- Was ist die Botschaft eines Arrangements? Welche Ziele verfolge ich damit?
- Wie wirkt eine Inszenierung auf die Zielgruppen?
- Nach welchen Kriterien wähle ich das Spielmaterial?
- Wieviel Inszenierung brauche und will ich?

Zwischen Inspiration und Animation

- Wie stark will ich Kinder animieren, wie sehr sehe ich meine Aufgabe darin, den Kindern Räume zu bieten, um sich selbst zu entfalten?
- Wie kann ich Kinder und Jugendliche inspirieren?
- Wie schaffe ich es, dass passive Kinder und Jugendliche Eigeninitiative ergreifen?
- Welchen Freiraum gebe ich Kindern bei einer Spielaktion?
Wie reagiere ich, wenn sie diesen nicht oder anders als erwartet nutzen?

Arbeit mit Freiwilligen und Ehrenamtlichen

- Warum finde ich es wichtig, mit Freiwilligen zu arbeiten, oder warum nicht?
- Worauf muss ich bei der Arbeit mit Freiwilligen achten?
- Wie finde ich Freiwillige?
- Welche Arbeitsaufgaben kann ich Freiwilligen geben?
- Wie begleite ich Freiwillige? Wie arbeite ich sie ein und qualifiziere sie?
- Was brauchen Freiwillige, um mit Freude arbeiten zu können?
- Was brauche ich, um gut mit Freiwilligen arbeiten zu können?

Manifest – und was nun?

Das Manifest für das Recht der Kinder auf Spiel und freie, selbstbestimmte Zeit:

- Wie stehe ich zu dem Manifest?
- Wie kann ich das Anliegen unterstützen?
- Wie kann ich das Manifest im Rahmen meiner Spielmobilarbeit transportieren?

Innovationspreis „Inszenierung und Arrangement“

- Wie kann der Innovationspreis zu diesem Thema aussehen?
- Nach welchen Kriterien kann man Inszenierungen beurteilen?
- Unter welchen Umständen ist ein Innovationspreis sinnvoll und was bringt er für die Spielmobilszene?

Spielen mit Flüchtlingen

- Wie kann Arbeit mit Asylsuchenden aussehen?
- Welche Spiele und Aktionen haben sich in Flüchtlingsunterkünften bewährt?
- Was sind dabei meine Ziele?
- Welche Rahmenbedingungen sind wichtig?
- Wie initiiert man Kontakte zwischen Kindern aus Unterkünften und aus benachbarten Wohngebieten?

Zielgruppen des Spielmobils - von Kleinkindern bis Senioren,
von Eltern bis Migrantinnen

- Welche Zielgruppen haben meine Angebote und warum?
- Wen schließe ich aus?
- Wer ist besonders eingeladen?
- Wie können Spielaktionen für unterschiedliche Zielgruppen gleichermaßen gestaltet werden? Wie kann ein generationenübergreifendes Angebot aussehen?

Bildungslandschaft

- Wie sehe ich mein Spielmobil als Teil einer Bildungslandschaft vor Ort?
- Wer sind meine Partner?
- Welche Rolle hat meine Einrichtung in der Landschaft?
- Wie kann ich eine Bildungslandschaft aufbauen und gestalten?

Spielmaterial

- Welche Spiel- und Gestaltungsmaterialien benutze ich in meiner Arbeit?
- Nach welchen Kriterien wähle ich aus?
- Was ist meine Absicht bei der Auswahl?
- Wie wirkt Spielmaterial auf die SpielerInnen?
- Welches Spielmaterial fördert Kreativität?
- Auf welche Art und Weise setze ich Spielmaterial ein?
- Mit welcher Art erreiche ich welche Ziele?
- Wie verschaffe ich Kindern Freiraum für ideenreiches, selbstbestimmtes Spielen?
- Wie verschaffe ich mir Freiraum während einer Spielaktion?
- Wie gehe ich damit um, dass ich bei Verwendung vielseitiger und neuer Materialien nicht vorhersehen kann, was die Kinder damit machen werden?

Offener Thementisch

- Hier gibt es Platz für alle weitere Fragen

SPIEL
ARBEIT?
ARBEIT?
SPIEL